

DVSE Traumakurs

Schulter- und Ellenbogentraumatologie

21. bis 23. Februar 2019

Anatomisches Institut der Universität Würzburg

In Kooperation mit dem

14. Würzburger-Essener Schulter- und Ellenbogenkurs

**HANDS-ON WORKSHOP
AN VORFRAKTURIERTEN PRÄPARATEN**



www.traumakurs.de

Shoulder Technology

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine ganz besondere Freude, Sie im Namen der wissenschaftlichen Leitung zum nächsten Traumakurs der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V. nach Würzburg einladen zu dürfen.

Der organspezifische Fokus unserer Vereinigung mit der Kernkompetenz der traumatologischen Versorgung von Frakturen des Schultergürtels, der Schulter und des Ellenbogens soll in diesem Kurs erneut zum Tragen kommen. Hauptthemen dieses Kurses werden die proximalen und distalen Humerusfrakturen mit ihren Versorgungsansätzen sein. Neben den theoretischen Aspekten in der Diagnostik, Versorgung und Nachbehandlung werden wir erneut den Fokus auf operationstechnische Aspekte legen. Als Novum dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an vorfrakturierten Humeri Frakturmuster zu analysieren, spezifische Zugangswege durchzuführen und die etablierten Techniken der Reposition, Retention und Osteosynthese zu erlernen. Komplettiert werden die praktischen Übungen durch die Implantation von modernen Endoprothesensystemen.

Der DVSE-Traumakurs wird 2019 in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und der Universität Köln stattfinden. Mein ganz besonderer Dank geht dabei an Prof. Süleyman Ergün für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an Univ.-Prof. Lars-Peter Müller und seine Mitarbeiter aus Köln für die tatkräftige Unterstützung bei den Fraktursimulationen.

Abgerundet wird die Veranstaltung am Samstag mit dem in Kooperation stattfindenden 14. Würzburger-Essener Schulter- und Ellenbogenkurs unter der Leitung von Prof. Frank Gohlke und Dr. Harris Georgousis. Schwerpunktmäßig werden wir hier die geeignete Implantatwahl, Frakturfolgezustände und das Komplikationsmanagement mit Ihnen diskutieren.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie im Februar 2019 in Würzburg begrüßen zu dürfen.



Ihr

Prof. Dr. med. Markus Scheibel
Präsident DVSE



TORNIER
AEQUALIS™ PERFORM™
REVERSED
Glenoid System



TORNIER
BLUEPRINT™
3D Planning + PSI



TORNIER
AEQUALIS ASCEND™ FLEX
Convertible Shoulder System



www.wright.com

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen des ersten DVSE Schulter- und Ellenbogentraumakurses freuen wir uns, im praktischen Teil mit vorfrakturierten Spender-Präparaten aus der Uniklinik Köln zu arbeiten.

Da der Weichteilmantel intakt ist, kann anhand der durchgeführten CT Bilder nach Analyse des Frakturmusters der operative Zugang geplant und durchgeführt werden. Dann wird der jeweils vorliegende Bruch reponiert und schließlich osteosynthetisch stabilisiert.

Ein Schwerpunkt dieser praktischen Übungen liegt also auf der Durchführung des Zugangsweges incl. des Weichteilmanagements sowie auf der Durchführung der möglichst anatomischen Reposition.

Die Desimpaktion der gelenktragenden Fragmente kann hier gut geübt werden, im Anschluss erfolgt nach Stabilisierung die Videoassistierte Diskussion.



Ihr

Univ.-Prof. Dr.
Lars Peter Müller



Ihr

PD Dr.
Kilian Wegmann

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Tradition dieses Operationskurses für Schulter und Ellenbogen ist eng verbunden mit der Gründungsgeschichte der DVSE, die 1994 also vor 25 Jahren in Würzburg ihren Anfang nahm. Die eigentliche Vorgeschichte beginnt jedoch bereits in den 80-er Jahren mit den OP-Kursen und Werkstattgesprächen von R. Kölbl in Hamburg, die dann in der Anatomie in Kiel weitergeführt wurden und einige Jahre später durch die Initiative von H. Georgousis in die Anatomie nach Essen wechselten. Mit dem Pre-course zum 20-jährigen Jubiläum der DVSE kam dieser internationale Master-Operationskurs dann 2013 nach Würzburg. Wenn nun der Traumakurs der DVSE auf Anregung von Lars Müller dieses Jahr in der Anatomie der Universität Würzburg stattfindet, schließt sich wieder der Kreis, zurück zu den Anfängen der DVSE, die damals als erste organbezogene Fachgesellschaft innerhalb der Orthopädischen Chirurgie die Kollegen aus der Unfallchirurgie willkommen hieß und damit die spätere Vereinigung von Orthopäden und Unfallchirurgen vorweg nahm.

So ist es nur folgerichtig, die Entwicklung fortzuführen und sich der Ausbildung für den in Europa nicht nur in der SECEC sondern auch in der EFORT verankerten und weltweit etablierten „Shoulder and Elbow Surgeon“ zu widmen – seit Jahren ein wichtiges Anliegen der DVSE. Ich möchte daher diesem Vorhaben ein gutes Gelingen und den Teilnehmern, die in streng limitierter Anzahl die Möglichkeit haben, an intakten und vorfrakturierten Präparaten im kleinen Kreis intensiv zu arbeiten, einen fruchtbaren Austausch mit den Instruktoren und Referenten dieser Tagung wünschen.

„Will the circle be unbroken...“



Ihr

Prof. Dr. med.
Frank Gohlke



Ihr

Dr. med.
Harris Georgousis

Donnerstag, 21.02.2019
Frakturen des Ellenbogens

12:00 – 13:30 Theoretischer Teil

- 5' Fraktursimulation – Eine Kölner Geschichte
Wegmann
- 10'+2' Ligamentäre Ellenbogenluxation
Wegmann
- 10'+2' Radiuskopffrakturen
Gerhardt
- 10'+2' Olekranon- und Monteggiafrakturen
Burkhardt
- 10'+2' Koronoidfrakturen und „Terrible Triad“
Verletzungen
Müller
- 10'+2' Distale Humerusfrakturen
Lill
- 10'+2' Tipps und Tricks: Radiuskopffendoprothese –
Operationstechnik – Videodemo
Seybold
- Diskussion

13:30 – 14:00 *Pause*

14:00 – 18:30 Praktischer Teil

*Jede Gruppe erhält ein vorfrakturiertes
Präparat und bearbeitet den Fall gemeinsam.*

- 15' Vorstellung der Implantate durch die
Industriefirmen
- 120' Osteosynthese distaler Humerus und ggf.
Radiuskopffendoprothese
*Brunner, Hudek, Katthagen, Müller,
Wegmann – Medartis*
Gohlke, Jäger – Depuy Synthes
Gerhardt – Wright Medical
Burkhardt, Seybold – Zimmer Biomet
- 60' Präsentation und Diskussion

20:00 *Gesellschaftsabend im Alten Kranen*

Freitag, 22.02.2019
**Proximaler Humerus und Frakturen
des Schultergürtels**

08:00 – 10:00 Theoretischer Teil

- 10'+2' Proximale Humerusfrakturen – Einteilung,
Frakturtyp und prognostische Faktoren
Katthagen
- 10'+2' Konservativ vs. operativ –
Welche Indikationen?
Wegmann
- 10'+2' Platten- vs. Nagelosteosynthese
Lill
- 10'+2' Häufigste Fehler bei der Osteosynthese –
Wie zu vermeiden?
Brunner
- 10'+2' Minimal-invasive Fixierung –
Für welche Indikation?
Tauber
- 10'+2' Anteriore und posteriore Luxationsfrakturen
Scheibel
- 10'+2' Proximale Humerusfrakturen mit
Fragmentierung des Schaftes
Gerhardt
- 10'+2' Vorgehen bei zusätzlicher Glenoid- oder
Scapulafraktur
Seybold
- 10'+2' Endoprothetische Versorgung bei proximaler
Humerusfraktur
Gohlke
- Diskussion

10:00 – 10:30 *Pause*

10:30 – 13:30 Praktischer Teil I

- 15' Vorstellung der Implantate durch die Industriefirmen
- 105' Osteosynthese ggf. Endoprothese proximaler Humerus
*Katthagen, Lill, Scheibel, Tauber – Arthrex
Burkhardt – Zimmer Biomet
Brunner, Gohlke – Wright Medical
Hudek, Wegmann – Medartis
Jäger – Depuy Synthes*
- 60' Präsentation und Diskussion

13:30 – 14:30 Pause

14:30 – 17:30 Praktischer Teil II

Parallel am Großbildschirm wechselnde Live-Demo und Fallbezogene Diskussion: Spezielle Implantationstechnik, Plattform-Systeme, Konvertierung, Pfannenaufbau, Cerclagen-Technik, Umgang mit diaphysärer Extension

- 15' Vorstellung der Implantate durch die Industriefirmen
- 105' Endoprothetische Versorgung (anatomisch und invers) bei proximaler Humerusfraktur
*Gerhardt, Katthagen, Lill, Wegmann – Arthrex
Gohlke, Scheibel – Wright Medical
Reuther – Mathys
Burkhardt – Zimmer Biomet
Seybold – Depuy Synthes
Tauber – Exactech
Letzel – DJO Surgical*
- 60' Präsentation und Diskussion

17:30 – 18:00 Pause

18:00 – 19:00 Praktischer Teil III

- 60' Zugangswege für Glenoid- und Scapulafrakturen
Gohlke, Jäger, Moro, Seybold

20:00 Gesellschaftsabend im Backöfele

Samstag, 23.02.2019



14. Würzburger-Essener Schulter- und Ellenbogenkurs

08:00 – 09:00 Prä-OP-Planung und Implantatwahl – Pro und Contra

- 5' Die anatomische Frakturotoprothese – Indikationen und Technik
Reuther
- 5' Die inverse Frakturotoprothese – Der neue Goldstandard?
Brunner
- 5' Diskussion
- 5' Pro: Standardschaft
Katthagen
- 5' Pro: Frakturschaft
Gohlke
- 5' Diskussion
- 15' Grenzfälle der endoprothetischen Versorgung
Seybold
- 15' Plattformssysteme – Pro und Contra
Jäger

09:00 – 09:45 Workshop Teil I*

09:45 – 10:30 Workshop Teil II*



Exactech GPS Navigation & Equinoxe Planning App – von der 3D-Planung zur navigierten Schulter OP
Kleine



Wie hilft mir die 3D-Planungssoftware BluePrint™ bei der Planung meiner täglichen Schulteroperationen?
Gohlke

*Für die Workshops ist eine Rotation nach 45 Minuten vorgesehen. Die Inhalte in Teil I und Teil II sind gleichbleibend und sollen den Teilnehmer die Möglichkeit der Teilnahme an beiden Workshops ermöglichen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

10:30 – 12:00 Frakturfolgen

- 10'+5' Präoperative Planung – Auch bei Frakturfolgen dringend zu empfehlen
Werner
- 5' Augmentierte Glenoidkomponenten in der inversen Endoprothetik
Scheibel
- 5' Pro Grammont-Design bei Frakturfolgen
Georgousis
- 5' Diskussion
- 5' Refixierung der Tuberkula – Für die Kabelcerclage
Reuther
- 5' Refixierung der Tuberkula – Für die Fadencerclage
Gerhardt
- 5' Diskussion
- 10'+5' Deformität und Knochenverlust am Humerus – Tipps und Tricks
Seybold
- 10'+5' Pseudarthrose des proximalen Humerus – Eine Indikation für die Endoprothese?
Raiss
- 10'+5' Dislozierte Frakturen bei Omarthrose und Defektarthropathie
Gohlke

12:00 – 13:00 **Pause**

- 12:00 – 13:00 Live-Demo: Modulare Revisionsendoprothese – Bipolarer Zugang am Humerus
Gohlke

13:00 – 14:00 Komplikationen

- 10' Periprothetische Frakturen
Brunner
- 10' Management bei chronischen Infektionen
Hudek
- 10' Revision der fehlgeschlagenen Fraktur-Hemiendoprothese
Ockert
- 10' Instabilität bei inverser TEP
Scheibel
- 10' Ermüdungsbruch der Spina-Scapula – Therapieoptionen
Moro
- 10' Diskussion
- 14:00 **Ende der Veranstaltung**

-Anzeige-



www.dr-rosefid.de

Prof. Dr. med. Ulrich H. Brunner
Krankenhaus Agatharied, Hausham

PD Dr. med. Klaus Burkhart
ARCUS Kliniken Pforzheim

Dr. med. Harris Georgousis
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh, Essen

Dr. med. Christian Gerhardt
ViDia Christliche Kliniken, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, St. Vincentius-Kliniken

Prof. Dr. med. Frank Gohlke
Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

Dr. med. Robert Hudek
Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

Dr. med. Martin Jäger
Universitätsklinikum Freiburg

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Christoph Katthagen
Unfallklinikum Münster – Klinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie

Prof. Dr. med. habil. Helmut Lill
DIAKOVERE Friederikenstift Hannover

Dr. med. Fabrizio Moro
Schulthess Klinik, Zürich

Univ.-Prof. Dr. med. Lars Peter Müller
Universitätsklinikum Köln

PD Dr. med. Ben Ockert
Klinikum der LMU München

Prof. Dr. med. Patric Raiss
OCM Kliniken München

Dr. med. Falk Reuther
DRK Kliniken Berlin-Köpenick

Prof. Dr. med. Markus Scheibel
Schulthess Klinik, Zürich
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Dominik Seybold
BG-Universitätsklinikum Bergmannsheid, Bochum

Prof. Dr. med. univ. Mark Tauber
ATOS Klinik München

PD Dr. med. Kilian Wegmann
Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Birgit Werner
Rhön-Klinikum, Bad Neustadt

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich Brunner, Hausham
Prof. Dr. Süleyman Ergün, Würzburg
Dr. Harris Georgousis, Essen
Prof. Dr. Frank Gohlke, Bad Neustadt
Prof. Dr. Lars-Johannes Lehmann, Karlsruhe
Prof. Dr. Helmut Lill, Hannover
Univ.-Prof. Dr. Lars Peter Müller, Köln
Prof. Dr. Markus Scheibel, Zürich/Berlin
Prof. Dr. Dominik Seybold, Bochum
PD Dr. Kilian Wegmann, Köln

Veranstaltungsort

Anatomisches Institut der Universität Würzburg
Koellikerstraße 6, 97070 Würzburg



Teilnahmegebühren

| | DVSE-Mitglieder | Nichtmitglieder |
|--------------------|-----------------|-----------------|
| Gesamtpaket | 450,- €* | 600,- €* |
| Zuschauerkarte** | 225,- €* | 300,- €* |
| Tageskarte Samstag | 80,- €* | 100,- €* |

*Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

**Zuschauer haben Zutritt zu allen Vorträgen, können aber an den Hands-on Workshops nur passiv teilnehmen.

Patronat

Deutsche Vereinigung für Schulter und Ellenbogenchirurgie e.V. – DVSE



Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „compliant“ bewertet.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Bayerische Landesärztekammer mit 20 Fortbildungspunkten der Kategorie C und 4 Fortbildungspunkten der Kategorie A zertifiziert. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

Veranstalter, Organisation und Anmeldung

Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Gina Braun
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
E-Mail info@congress-compact.de





organisiert mit system



www.congress-compact.de

FiberTape[®] - Cerclage-System

Flaches und stabiles Tape zur Versorgung
von Schräg- oder Spiralfrakturen

- Bessere Handhabung im Vergleich zu Draht- und Kabel-Cerclagen
- Kleinere Knoten zur Vermeidung einer Weichteilschädigung
- Stärkeres Konstrukt* im Vergleich zu Kabel-Cerclage
- Multiple Anwendungsmöglichkeiten



* Arthrex Research and Development, mechanische und biomechanische Untersuchung von FiberTape[®]-Cerclagen

www.arthrex.com

© Arthrex GmbH, 2019.
Alle Rechte vorbehalten.

Arthrex[®]